

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. Januar 1955

Nummer 4

Datum	Inhalt	Seite
11. 1. 55	Verordnung über die Zuständigkeit der Oberfinanzdirektion Düsseldorf — Wehrmachtversorgungsstelle des Landes Nordrhein-Westfalen — zur Festsetzung und Regelung von Versorgungsbezügen	7
15. 1. 55	Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk A.G., Essen, für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsdoppelfreileitung von Breidenbruch nach Derschlag	7
15. 1. 55	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	8
24. 1. 55	Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	8

## Verordnung

über die Zuständigkeit der Oberfinanzdirektion Düsseldorf — Wehrmachtversorgungsstelle des Landes Nordrhein-Westfalen — zur Festsetzung und Regelung von Versorgungsbezügen.

Vom 11. Januar 1955.

Auf Grund des § 16 des Gesetzes über die Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung des Landesrechts an die Vorschriften des Bundesgesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen vom 11. Mai 1951 (BGBl. I S. 307) — Änderungs- und Anpassungsgesetz — vom 15. Dezember 1952 (GV. NW. S. 423) wird folgendes verordnet:

### § 1

Die nach dem Bundesgesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen erfolgende Festsetzung und Regelung von Versorgungsbezügen der ehemaligen Berufssoldaten, Berufsoffiziere des Truppendienstes und ähnlicher Dienstgattungen, der berufsmäßigen Wehrmachtbeamten, -angestellten und -arbeiter, der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes und der entsprechenden Versorgungsberechtigten und Hinterbliebenen sowie die Bestimmung der Person des Zahlungsempfängers erfolgt durch die Oberfinanzdirektion Düsseldorf — Wehrmachtversorgungsstelle des Landes Nordrhein-Westfalen —.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem 1. April 1951 in Kraft.  
Düsseldorf, den 11. Januar 1955.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident: Arnold.  
Der Innenminister zugleich für den Finanzminister: Dr. Meyers.  
— GV. NW. 1955 S. 7.

Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 15. Januar 1955.

Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk A.G., Essen für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsdoppelfreileitung von Breidenbruch nach Derschlag.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 30. 10. 1954 S. 526 und vom 18. 12. 1954 S. 608 (Berichtigung) die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk A.G., Essen, für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsdoppelfreileitung von Breidenbruch nach Derschlag (Abzweig von der bestehenden 110 kV-Leitung Dieringhausen—Waldbröl) im Oberbergischen Kreis des Regierungsbezirks Köln bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1955 S. 7.

